

## Bergvogelwochenende Gamsalp 2025



Liebe Mitglieder

wir möchten euch zu unserer zweitägigen Bergvogel­exkursion zur Gamsalp im Toggenburg einladen.

Die Exkursion startet auf 1234 m in Wildhaus-Oberdorf. Über den Älpliboden (1356 m) gewinnen wir langsam an Höhe bis hin zum Spielboden und seinem langgezogenem Bergwald. Durch die offenen Stellen können wir jedoch immer wieder den Blick ins Tal geniessen und nach kreisenden Greifvögeln Ausschau halten. Im Warmtobel (1581 m) wird der Lebensraum steiniger und karger. Die Gamsalp ist auf 1774 m nach dem letzten Anstieg erreicht (geplante Ankunft ca. 15h, ungefähr 4.5 km und 540 Höhenmeter). Nach dem Znacht starten wir noch einmal zu einem Abendspaziergang um die Gamsalp.

Der Sonntag beginnt vor dem Sonnenaufgang in der Hoffnung auf Birkhuhnsichtungen. Nach dem Frühstück gehen wir auf dem Rücken des Gamserrugg bis zum höchsten Punkt auf 2075 m. Der Wanderweg verläuft danach an der westlichen Seite des Gamserrugg zurück zur Gamsalp (geplante Rückkehr ca. 14h, ungefähr 4.5 km und jeweils 300 Höhenmeter rauf und runter). Von der Gamsalp fahren wir mit den Sesselliften über Oberdorf zurück nach Wildhaus.



Mögliche Vogelarten sind Braunkehlchen, Steinschmätzer, Fichtenkreuzschnabel, Gimpel, Berg- und Baumpieper, Bluthänfling, Zitronenzeisig, Waldbaumläufer, Alpen- und Haubenmeise, Hecken- und Alpenbraunelle, Ringdrossel, Birkhuhn, Alpenschneehuhn, Dreizehen- und Schwarzspecht, Waldschnepfe, Tannenhäher, Alpendohle, Steinadler.

**Treffpunkt:**

Datum: Samstag, 14. Juni 2025

Uhrzeit: ca. 8:20 Uhr

Wo: Talstation Sessellift Wildhaus-Oberdorf

**Mitzubringen:**

- Gute Wanderschuhe, bergtaugliche Kleidung mit Regenschutz, Sonnenschutz
- Feldstecher, allenfalls Spektiv (aber behaltet das Gewicht im Kopf ☺)
- Mittagessen aus dem Rucksack für Samstag und Sonntag (für 15 – 20 CHF besteht auch die Möglichkeit, auf der Gamsalp ein Lunchpaket zu posten)
- Handtuch (Bettwäsche ist vorhanden)
- Taschenlampe, falls vorhanden

**Anreise:**

- Abfahrt S2 ab St. Gallen Richtung Nesslau-Neu St. Johann um 6:57
- Ankunft Wildhaus Lisighaus um 8:16 (mit Umstieg in Nesslau-Neu St. Johann in Bus 790 Richtung Wildhaus Dorf, Abfahrt um 7:54)
- Zusammen nehmen wir den Sessellift nach Oberdorf. Dort ist der offizielle Start der Exkursion.

**Leitung:**

- Ruben Lippuner und Bela Andràskay – beide sind hervorragende Ornithologen mit langjähriger Erfahrung – werden uns in zwei Gruppen durch das Wochenende führen. Die beiden sind in der Jugendgruppe Natix aktiv, viel in den Bergen unterwegs und kennen sich bestens mit den zu erwartenden Bergvögeln aus.

**Übernachtung und Verpflegung:**

- Im Berggasthof Gamsalp in Mehrbettzimmern mit Znacht und Zmorge

**Rückfahrt:**

- ab Wildhaus-Lisighaus nach St. Gallen, halbstündlich über Nesslau xx:06 / xx:36

**Teilnehmergebühr:**

- Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Die Mindestteilnehmerzahl ist 10 Personen.
- 170 CHF für Mitglieder unserer Sektion, inkl. Übernachtung, Bettwäsche und Halbpension, Exkursionsleitung an beiden Tagen
- 200 CHF für Nicht-Mitglieder
- **Exklusiv für alle:** Anreise ÖV, Sessellift Wildhaus-Oberdorf retour, Sessellift Gamsalp nach Wildhaus-Oberdorf, Getränke.

**Anmeldung:**

- Bei Steffi Kollmann über E-Mail: [sko@gmx.ch](mailto:sko@gmx.ch). Bei Fragen zum Programm gerne auch über 076 200 28 03 melden.
- Bitte gebt Allergien an und ob ihr ein Halbtax bzw. GA habt.
- Die Anmeldung wird per Mail, in der auch die Zahlungsdetails stehen werden, bestätigt. Die Anmeldung ist nach Eingang der Zahlung gültig.

**Das Kleingedruckte:**

- Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
- In den Bergen sind wir dem Wetter extrem ausgesetzt, weshalb die Exkursion nur bei sicherer Wetterlage durchgeführt wird. Die Teilnehmer werden bis Mittwoch Abend den 11. Juni 2025 über die definitive Durchführung informiert.
- Für Absagen aufgrund des Wetters erhalten die Teilnehmer die Gebühr zu 100% zurück.
- Wird die Teilnahme ab zwei Tagen vorher, also ab Donnerstag, vom Teilnehmer zurückgezogen, versuchen wir, den Platz über die Warteliste zu füllen. Sollte dies nicht möglich sein, kann der Teilnehmer selber einen Ersatzteilnehmer finden oder die Stornokosten von 50% übernehmen.

